



Förderverein

Protokoll der Mitgliederversammlung des Fördervereins der Katharina-Heinroth-Grundschule e. V. am 16.10.2008

Beginn: 19:35 Uhr, Ende: 21:45 Uhr, anwesend 10 Mitglieder (s. Anlage)

Der Vorsitzende, Herr von Loesch, eröffnet die Versammlung unter Bekanntgabe der Tagesordnung.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Versammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist.

Neben den Mitgliedern sind 4 Gäste anwesend, gegen die Anwesenheit gibt es keine Einwände

TOP 1: Bericht des Vorstands mit Aussprache

Herr von Loesch gibt einen Überblick über die Entwicklung des Vereins im letzten Jahr.

Zum zweiten Mal wurde an der Aktion „Tulpen für Tische“ teilgenommen und ca. € 200,- eingenommen, die Tombola beim Weihnachtsbasar hat ca. € 400,- eingebracht. Die Einnahmen aus dem T-Shirt Verkauf belaufen sich auf ca. € 170,- bis dato. Auch durch die Papierentsorgung hat der Förderverein inzwischen laufende Einnahmen. Ein Trödelmarkt konnte aufgrund zeitlicher Probleme im letzten Schuljahr nicht durchgeführt werden. Bei den Ausgaben sind die Gutscheine für die Schülerlotosen, Gutscheine für den Lesewettbewerb, die Tannenbäume sowie die € 1.000,- für das Bonuspunktoprogramm unter anderem zu erwähnen. Außerdem wurden und werden weiterhin die DRK-Kurse bezahlt.

Herr von Loesch erwähnt und betont noch einmal, dass der Verein sich in erster Linie aus Veranstaltungen finanziert. I.d.R. werden dringend benötigte Dinge schnell und unbürokratisch angeschafft, sofern sie für sinnvoll erachtet werden

So z. Bsp. auch die neuen Betten für den Sekretariatsbereich, in denen sich kranke Schulkinder ausruhen können.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass sich die finanzielle Situation des Vereins seit Jahren stabil hält.

Auch die Mitgliederzahl ist relativ konstant, erfreulicherweise hat es zu Beginn des aktuellen Schuljahres mehr Neuanmeldung als sonst gegeben.

Fazit: Der Förderverein ist nach wie vor an der Katharina-Heinroth-Grundschule als feste und von Eltern und Lehrern anerkannte Größe etabliert, leidet aber weiterhin an einer relativ geringen Mitgliederzahl. Für die Zukunft muss die Frage einer wie auch immer gearteten Kooperation mit dem Förderverein der SESB unbedingt erörtert werden.

TOP 2: Bericht der Kassenwartin mit Aussprache

Frau Fischer gibt den Kassenbericht (s. Anlage).

TOP 3: Kassenprüfung

Herr Skroch und Frau Gräfe informieren über die Kassenprüfung, die keine Beanstandung ergeben hat und empfehlen die Entlastung des Vorstandes und der Kassenwartin.

TOP 4: Entlastung der Kassenwartin und des Vorstands

Die Kassenwartin und der Vorstand werden bei 9 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung entlastet



Förderverein

TOP 5: Planungen für das laufende Schuljahr

Für das laufende Schuljahr gibt es verschiedene Veranstaltungen, an denen der Förderverein teilnehmen will. Hierzu zählen der Weihnachtsbasar, bei dem der Förderverein wieder eine eigene Tombola veranstalten möchte. Ein entsprechender Spendenaufruf an alle Schulkinder soll an die Kinder verteilt werden.

Weiterhin soll es wieder einen Trödelmarkt geben, wenn machbar innerhalb des Schulgebäudes zu Beginn des neuen Jahres.

Auch an der Aktion „Tulpen für Tische“, die am 14.02.09 stattfindet, soll wieder teilgenommen werden. Zum ersten Mal wird der Förderverein eine eigene AG anbieten. Ab sofort gibt es eine Kunst-AG, zu der sich 53 Kinder angemeldet haben. Die Durchführung neuer AGs soll immer möglichst kostengünstig oder besser kostenneutral für Schulkinder erfolgen um besonders auch die sozial schwächer gestellte Kinder die Teilnahme zu ermöglichen.

Der Milchverkauf wird von immer mehr Kindern in Anspruch genommen.

Bei der letzten Steuergruppensitzung wurde darüber nachgedacht, aus der pädagogischen Küche, in der der Milchverkauf stattfindet ein Eltern-Kind-Café zu machen. Hierzu bedarf es noch weiterer Absprachen. Der Förderverein könnte solch ein Elter-Kind-Café in Eigenregie betreiben und würde damit nicht nur einen Treffpunkt in der Schule schaffen sondern sich selber eine weitere, dauerhafte Einnahmequelle. Bei den angebotenen Speisen muss unbedingt stärker auf eine ausgewogene und primär gesunde Ernährung geachtet werden.

Weitere Projekte sind die Teilnahme am Internetportal „Schulengel“, bei dem sich Eltern anmelden können und dann durch eine Verlinkung von Schulengel auf Seiten von bekannten Onlineshops durch Ihren Einkauf bei denselbigen der Förderverein eine entsprechende Provision erhält.

Herr Pinkawa schlägt vor, um eine höhere Einnahme zu generieren, solch eine Verlinkung selber zu organisieren. Hierzu wäre allerdings eine eigene Homepage erforderlich.

Die bereits auf einem Stammtisch angesprochene Patenschaft soll nach Aussprache nicht auf ein einzelnes Kind begrenzt werden, vielmehr wäre eine breite Unterstützung, z. Bsp. eines SOS-Kinderdorfes in Berlin oder Brandenburg wünschenswert, um mehr Kindern zu helfen. Durch die räumliche Nähe könnte dieses Projekt von dem Lehrerkollegium in den laufenden Unterricht, z. B. als Projektarbeit übernommen werden.

Weiterhin sollen mögliche Kooperationen mit z. B. dem Zoo, größeren Firmen, etc. geprüft werden.

Das Bonuspunkteprogramm läuft unverändert weiter, allerdings muss viel mehr und stärker Werbung dafür gemacht werden. Eine Vorstellung soll auf der nächsten GEV erfolgen.

Folgende Punkte werden für kommende Veranstaltungen festgelegt:

Für den anstehenden Weihnachtsbasar gibt es für alle teilnehmende Klassen 30 Punkte pauschal.

Eltern die bei der Tombola helfen erhalten 50 (Mitglieder) bzw. 30 (Nichtmitglieder) Punkte, die Hilfe beim Getränkeverkauf wird mit 20/10 (Mitglieder/Nichtmitglieder) honoriert.

Für Elternhilfe beim Waldlauf gibt es 10/5 Punkte.

Um zukünftig Eltern als Mitglieder zu halten, deren Kind die Schule verlassen hat, wird es einen ermäßigten Mitgliedsbeitrag von € 10,- für „Ehemalige“ geben.

Um die Zusammenarbeit beider Fördervereine zu stärken wird vereinbart, von Eltern, die in beiden Fördervereinen Mitglied sind oder werden, auch nur noch einen ermäßigten Beitrag von € 10,- zu erheben. Dieses wird der Förderverein der SESB bei der nächsten Versammlung ebenfalls beschließen wollen.

Für einen ersten Gedankenaustausch über die zukünftige Zusammenarbeit beider Fördervereine wäre ein kurzfristig anberaumtes Treffen beider Vorstände zweckmäßig und wünschenswert.



Förderverein

TOP 6: Wahl des Vorstands und der Kassenprüfer

Für die Wahl zum neuen Vorstand kandidieren und sind mit Ihrer Wahl einverstanden:

1. Dirk-Carsten von Loesch als Vorsitzender
2. Andrea Schruth als stellvertretende Vorsitzende
3. Siglinde Fischer als Kassenleiterin
4. Brita Koßmann als Beisitzerin
5. Klaus Skroch und Petra Gräfe als Kassenprüfer

Alle Kandidatinnen und Kandidaten werden einstimmig gewählt.
Herr von Loesch dankt allen Mitgliedern für Ihr persönliches Engagement.

TOP 7: Verschiedenes

In Zukunft sollen wieder öfter Stammtische stattfinden, um den Meinungsaustausch zu verstärken.
Es gibt keinen weiteren Gesprächsbedarf.

Berlin, den 27.10.2008

Unterschriften:

Dirk-Carsten von Loesch, Protokollant

Dirk-Carsten von Loesch, Vorsitzender

Andrea Schruth, Stellvertretende Vorsitzende